

TECHNICAL BULLETIN 05/2020

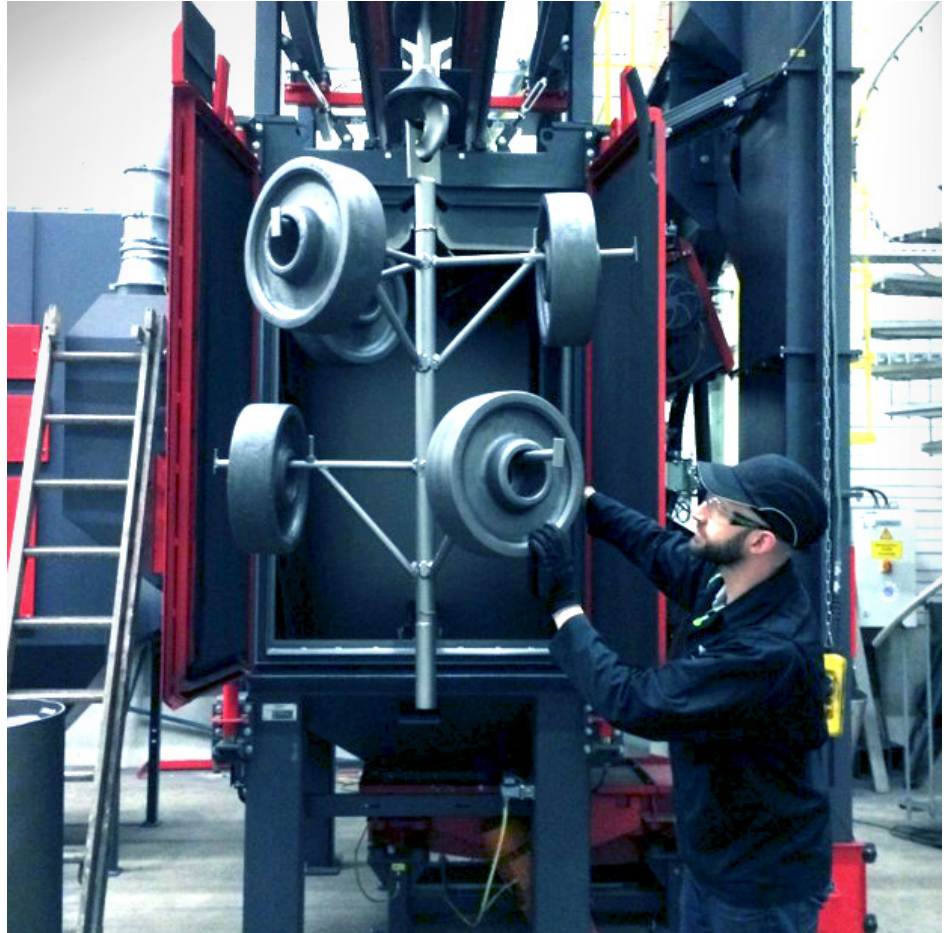
Endlich wieder Strahlen

Top Tips

Nach längerem Produktionsstillstand kann es notwendig sein, eine Inspektion der Strahlanlage vor der Wiederinbetriebnahme durchzuführen.

- Nehmen Sie mechanische und elektrische Prüfungen gemäß den Empfehlungen Ihres Maschinenherstellers oder Ihres Wartungsprozesses vor.
- Insbesondere die Funktionsfähigkeit von Schleuderrädern, Druckluftdüsen und Strahlmitteltransportsystem sind manuell zu überprüfen. Diese sollten beim Einschalten keine großen Strahlmittelmengen enthalten.

Die Zustandskontrolle des Strahlmittels und des Abscheidesystems gewährleistet einen einwandfreien Start Ihres Strahlprozesses. Das Risiko einer Anlagenstörung oder eines Ausfalls wird hierdurch deutlich reduziert.



- Prüfen Sie die Strahlmittelqualität und entfernen Sie größere Klumpen, die sich möglicherweise durch Feuchtigkeit gebildet haben.
- Der Füllstand des Bunkers sollte mindestens zu $\frac{3}{4}$ voll sein (idealerweise sogar noch voller).
- Jegliche Zugabe sollte eine Mischung aus neuem und bereits benutztem Strahlmittel sein. Falls nur neues Strahlmittel verfügbar ist, kann eine Vorlaufzeit erforderlich sein, bevor die normale Leistung erreicht wird.
- Stellen Sie sicher, dass die Siebe und mechanischen Teile des Windsichters frei von Ablagerungen sind und einwandfrei funktionieren.
- Die für den Luftstrom verwendeten

Rohrleitungen sollten auf eventuelle Verstopfungen untersucht werden.

- Überprüfen und reinigen Sie ggf. das Filtersystem und den Staubsammelbehälter (Brandschutzmaßnahme).

Eine frisch wieder in Betrieb genommene Strahlanlage sollte auch fortlaufend überprüft werden. Für Kontrollen Ihres Strahlmittelbetriebsgemisches eignet sich z.B. das Ervin Spot Check Kit als Messwerkzeug.

Bei allen Fragen zu Ihrem Strahlmittel wenden Sie sich an das Ervin Team.

+49 30 400 37846

info@ervin.eu | www.ervin.eu